

PARTEITAG DER CDU IM LANDKREIS AURICH

Reinders reicht den Stab an Behrens weiter

POLITIK Neuer Aufbruch mit verjüngtem Vorstandsteam – Tolles Wahlergebnis für Vize-Vorsitzenden Udo Weilage aus Dornum

Wulff-Affäre auch beim Kreisparteitag der Union ein Diskussionsthema.

NORDEN/MM – Viel Lob erteilte Hermann Reinders anlässlich seines letzten Parteitages als Vorsitzender der CDU im Landkreis Aurich am Sonnabend im Hotel Stadt Norden. Rührung und Dankbarkeit, aber auch eine Portion Erleichterung waren beim Norddeicher erkennbar, als ihm an Ende seiner fast 13 Jahre dauernden Amtszeit langanhaltender Applaus entgegen schlug. „Ich danke dir, lieber Hermann, für deinen unglaublichen Einsatz, den du all die Jahre für den CDU-Kreis, aber auch für unseren Bezirksverband Ostfriesland geleistet hast“, rief der Bezirkschef der Union und Präsident des Niedersächsischen Landtages, Hermann Dinkla,

„Wir haben uns das Leben selbst nicht immer leicht gemacht“

HERMANN REINDERS

Das letzte Jahr, ein Jahr der Kommunalwahl, bezeichnete Reinders als schwierig. „Dabei haben wir es uns selbst auch nicht leicht gemacht“, sagte er in seinem Rechenschafts-

bericht. Mitglieder, die aus verschiedenen Gründen nicht die Listenpositionen erhalten hätten, die sie sich selbst erwünscht haben, seien in Konkurrenz zur eigenen Partei getreten. Reinders meinte damit die Gruppe um die „Aurich-Fraktion“, aber auch Martin Tuitjer. Der Wirdumer sei aus Enttäuschung über seinen Listenplatz gegen seine eigene Partei angetreten, habe gegen die CDU kandidiert, deren Ortsvorsitzender er über 30 Jahre war. „Der Vorstand musste doch ein Ausschlussverfahren anstrengen“, blickte Reinders zurück. Mit dem Ergebnis der Kreisratswahl zeigte sich der Vorsitzende nicht zufrieden. Seine Partei habe immerhin drei Sitze verloren – einen im Brookmerland (wegen Tuitjer), einen in Aurich und einen in Hage, weil dort der CDU-Stimmensammler Nummer eins, Johann Burmeister, nicht wieder kandidierte. Die schwache Wahlbeteiligung und die hohe Zahl der ungültigen Stimmen hätten der Union ebenfalls geschadet.

Reinders stellte fest, dass Wulff Fehler gemacht habe, indem er den Landtag unvollständig informierte, und die Ansprache auf der Mailbox hätte er unterlassen müssen. „Er hat das bedauert.“ Bei



Der neue Vorstand der CDU im Landkreis Aurich (von links): Robert Bents, Klaus-Dieter Reder, Sven Behrens, Sandra Erfmann, Udo Weilage, Dr. Udo Bonn und Heiko Schmelzle.

FOTO: MENSSSEN

und Bundestagswahl im nächsten Jahr muss die CDU neue Personalentscheidungen treffen. Hermann Dinkla tritt bei der Landtagswahl nicht wieder an, Arnold Gossel verzichtet ebenfalls auf eine erneute Kandidatur, ein Bundestagskandidat fehlt noch – Beschlüsse, die in diesem Jahr getroffen werden wollen. Dem scheidenden Präsidenten Dinkla attestierte Reinders „höchste Anerkennung für seinen langjährigen Einsatz“.

Nach Reinders' Darstellung sei jetzt die Zeit der personellen Veränderung und Erneuerung in der Kreis-CDU gekommen. „Andere Gründe für meinen Rückzug gibt es nicht“, beugte er etwaigen Spekulationen vor. „Ich übergebe eine funktionierende Kreisgeschäftsstelle, die mit Rita Kalscheuer-Müller und Christa Matulla hervorragende Mitarbeiterinnen hat.“ Er gehe zwar als Vorsitzender von Bord, aber „die CDU im Landkreis Aurich wird immer meine politische Familie bleiben.“

Neben Lob und Anerkennung für Reinders formulierte Dinkla auch glasklare politische Ziele für die Landtagswahl am 20. Januar 2013. „An uns, an der CDU vorbei, darf keine Regierungsbildung möglich sein“, so der Bezirksvorsitzende. Man müsse sich mit der Konkurrenz auseinandersetzen, auch mit neuer Konkurrenz wie den Piraten. Ministerpräsident David McAllister leiste einen Klasse-Job mit erstklassigen Ergebnissen. Dinkla sieht der

„Unser Ziel ist, dass an der CDU vorbei keine Regierungsbildung möglich ist“

HERMANN DINKLA

Wahl zuversichtlich entgegen. Auch innerhalb der CDU-Kreisratsfraktion hat ein Verjüngungsprozess eingesetzt. Fraktionschef Hilko Gerdes informierte am Sonnabend über die ersten Entwicklungen. „Wir haben ein homogenes Team, mit dem wir gute Arbeit abliefern werden“, sagte er. Die Finanz- und Bildungspolitik würden weiterhin im Blickpunkt der Union stehen. Nach der gemeinsamen Unterstützung für den Landratsbewerber Harm-Uwe Weber habe die CDU zwar weitere Schnittmengen mit der SPD geprüft. Jedoch habe sich die Fraktion entschieden, auf eine weiterführende Zusammenarbeit zu verzichten. „Frei und ohne Zwänge Politik machen zu können, war uns der Gegenzug das Amt eines dritten Vize-Landrats zu bekommen“, sagte Gerdes. Dass die Freien Wähler ins Bett der SPD gesprungen seien, stieß beim Fraktionsvorsitzenden auf Kritik. „Wir sind effektiv die ein-

DER VORSTAND

Der Vorstand des CDU-Kreises Aurich setzt sich zusammen aus: Vorsitzender: Sven Behrens, Stellvertreter: Udo Weilage (Dornum, 70 Stimmen); Heiko Schmelzle (Norden, 64); Sandra Erfmann (Großefehn, 52); Dr. Udo Bonn (Krummhörn, Stichwahl);

Schatzmeister: Klaus-Dieter Reder (Wiesmoor, 85); Robert Bents (Norden, 84). Beisitzer: Beate Eggers, Siebelt Fohrden, Hinrich Tjaden, Jan-Ole Wolfenberger, Thomas Janßen, Jens Tammen, Marco Hollwedel, Erwin Erdmann, Bernd Memenga und Silvia Lübcke.

Norden) meisterte die Arbeit souverän. Mit einer Kurzanacht von Superintendent Dr. Helmut Kirschstein und Grußworten von Hans-Werner Kammer (MdB, Friesland) und Reinhard Hegewald (MdB, Emden) war der rund fünfstündige Parteitag eröffnet worden.

KOMMENTAR

Messpunkt

VON MANFRED MENSSSEN

Hermann Reinders hat seinen Job für die CDU in den letzten fast 13 Jahren gut gemacht. Zu recht wählen ihn die Delegierten zum Ehrenvorsitzenden. Reinders hat es auch verstanden, den richtigen Zeitpunkt für seinen Rückzug zu treffen. Denn die personelle Erneuerung der Kreis-Union ist jetzt notwendig. Bei den Wahlen stagnierte die (Volks-)Partei auf bescheidenem Niveau.

Jetzt müssen andere ran, jüngere. Mit Sven Behrens ist seit Sonnabend ein 35 Jahre junger Mann im Amt. Ihm obliegt keine leichte Aufgabe. Im Gegenteil. Die Querelen, die die CDU 2010 viele Stimmen gekostet haben, müssen aufgearbeitet werden. Und vor allem müssen die Lehren daraus gezogen werden. Ist die neue Führungsriege dazu Willens und in der Lage, kann die CDU auch wieder erfreuliche Ergebnisse einfahren. Und die liegen deutlich über den 23 Prozent des 11. September 2010. Sven Behrens muss sich daran messen lassen.

zige Oppositionspartei im Auricher Kreisrat“, stellte Gerdes heraus.

Wahlen:

Sven Behrens wurde mit großer Mehrheit zum neuen Kreisvorsitzenden bestimmt. Bei den Wahlen der vier Stellvertreter gab es auch Überraschungen. So wurde Hendrik Tenorth, der im letzten Jahr urplötzlich seine Kandidatur für das Landratsamt einreichte, obwohl die CDU sich bereits erheblich früher für Weber entschieden hatte, regelrecht abgestraft. Die damaligen parteiinternen Irritationen, die für viel Wirbel sorgten, sitzen scheinbar noch sehr tief. Lediglich 23 (von 88) Stimmen entfielen auf Tenorth aus Aurich-Sandhorst.

Das beste Ergebnis aller Stellvertreter verbuchte der Dornumer Udo Weilage mit (70 Stimmen) für sich. Die bisherige Vize-Vorsitzende Silvia Lübcke verlor die Stichwahl um den vierten und letzten Stellvertreter-Job gegen Dr. Udo Bonn (Krummhörn).

Das Tagungspräsidium mit Karlheinz Julius, Marion Eden und Heiko Schmelzle (alle

wichtiger, als im Gegenzug das Amt eines dritten Vize-Landrats zu bekommen“, sagte Gerdes. Dass die Freien Wähler ins Bett der SPD gesprungen seien, stieß beim Fraktionsvorsitzenden auf Kritik. „Wir sind effektiv die ein-



Die CDU zeichnete Mitglieder für ihre langjährige Treue aus. Zu den Geehrten gehörte auch Paul Stronk aus Hage, der seit 50 Jahren der Union angehört.

FOTO: MENSSSEN

EHRUNGEN

50-jährige Mitgliedschaft: Paul Stronk (Hage); 40-jährige Mitgliedschaft: Jakob Ahrends (Ihlow), Erich Doden

(Südbrookmerland), Si-grun Steffen (Krummhörn), Dr. Ulrich Scholz (Middels), Mense Harms (Aurich-Haxtum), Johann Müller (Middels), Johann Lübbers

(Dornum), Helene Luetke-Notarp (Aurich), Dagmar Berning (Aurich-Haxtum), Dieter Schöneberg (Norden), Onno Fisser (Aurich), Weert Schröder (Ihlow), Fritz

Siebels (Aurich), Detert Feddinga (Südbrookmerland), Friedrich Grix (Hinte), Bernd Hinrichs (Ihlow), Tjard Kleen (Großheide), Harm Memenga (Brookmerland),

Volker Meyer (Norderney), Andreas Lengert (Haxtum), Dr. Hayo Schapp (Aurich), Dirk Noosten (Dornum), Robert Henninga (Wiesmoor), Erika Schmelzle (Norden),

Georg K. Schmelzle (Norden), Wilfried Bohlsen (Wiesmoor). 25-jährige Mitgliedschaft: Martha Bohlsen (Wiesmoor).